

Christoph Krummacher

Kirchenmusik



2020. XV, 511 Seiten. NThG 0

ISBN 978-3-16-159459-5
DOI [10.1628/978-3-16-159459-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-159459-5)
eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-159518-9
Leinen 94,00 €

ISBN 978-3-16-159365-9
fadengeheftete Broschur 94,00 €

Christoph Krummacher erschließt das komplexe Feld der Kirchenmusik über verschiedene Zugänge: Im ersten Teil führt er in die theologische und musikwissenschaftliche Problemstellung mittels einer Relecture der relevanten Literatur der letzten sechs Jahrzehnte ein. Der zweite Teil vermittelt die für die Gemeindepraxis erforderlichen Kenntnisse des Kirchenliedes und seiner Geschichte sowie eine knappe Geschichte der vokalen und instrumentalen Kirchenmusik. Der dritte Teil ist der Theorie der Kirchenmusik gewidmet, stellt musiktheologische und ästhetische Konzepte aus Vergangenheit und Gegenwart vor und greift den derzeitigen Diskurs auf, um zu einer eigenen Standortbestimmung zu gelangen. Im vierten Teil werden die Praxisfelder der Kirchenmusik behandelt, von der praktischen Liturgik und dem Gemeindeaufbau bis zu gesellschaftlichen Aspekten einer kirchlichen Kulturdiakonie. Theorie und Praxis der Kirchenmusik werden in diesem Buch über ein verengendes, rein theologisches Verständnis hinaus mit ästhetischen Perspektiven verschränkt: Kirchenmusik wird mithin verstanden als ein spezifischer Ort der Welterfahrung und Praxis des Glaubens. Insofern richtet es sich sowohl an Theologen als auch an Kirchenmusiker.

Für Bibliotheken gelten bei diesem Titel abweichende Konditionen; bitte wenden Sie sich an den Vertrieb.

Inhaltsübersicht

Erster Teil: Zugänge

Erstes Kapitel: Kirchenmusik als Gegenstand einer theologischen Lehrbuchreihe

§ 1 Absicht und Aufbau dieses Lehrbuchs – § 2 Was ein Theologe über Kirchenmusik wissen sollte – § 3 Was ist Kirchenmusik? – Eine erste Verständigung – § 4 Kirchenmusik als Kommunikation des Evangeliums

Zweites Kapitel: Einführung in die Literatur zur Kirchenmusik

§ 5 Kirchenmusik in Lehrbüchern der Praktischen Theologie – § 6 Kirchenmusik in Lehrbüchern der Liturgik – § 7 Kirchenmusikalische und musikwissenschaftliche Handbücher und Übersichtswerke

Zweiter Teil: Geschichte der Kirchenmusik

Drittes Kapitel: Das Kirchenlied – Ausdrucksvielfalt des Glaubens

§ 8 Vom Neuen Testament zum vorreformatorischen Liedgut – Exkurs I: Musiktheoretische Grundlagen – § 9 Das Kirchenlied im 16. Jahrhundert – § 10 Kirchenlied und barocke Lyrik im 17. Jahrhundert – Exkurs II: Musiktheoretische Grundlagen – § 11 Pietismus und Aufklärung im Lied des 18. Jahrhunderts – § 12 Das Kirchenlied im 19. Jahrhundert – § 13 Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts – § 14 Das Kirchenlied der Gegenwart

Viertes Kapitel: Mehrstimmige vokale Kirchenmusik

§ 15 Vom gregorianischen Gesang zur Mehrstimmigkeit des lutherischen Kirchenliedes – § 16 Evangelische Kirchenmusik zwischen 1600 und 1730 – Exkurs III: Zur Frühgeschichte der Passionsvertonung – § 17 »Konzertante Kirchenmusik« – das spätere 18. Jahrhundert – § 18 Das 19. Jahrhundert – Geistliche Musik und autonomes Kunstwerk – § 19 Musikalische Moderne und Kirchenmusik zwischen 1900 und ca. 1950 – § 20 Tendenzen in der zeitgenössischen Kirchenmusik

Fünftes Kapitel: Instrumentale Kirchenmusik

§ 21 Frühe Formen der Orgelmusik bis ca. 1600 – § 22 Orgelmusik zwischen 1600 und 1750 – § 23 Orgelmusik im 19. und 20. Jahrhundert – § 24 Andere Instrumente und Ensembles in der Kirchenmusik

Dritter Teil: Zum Selbstverständnis der Kirchenmusik

Sechstes Kapitel: Wahrnehmung der Musik – Beispiele aus der Geschichte der Theologie und der Ästhetik

§ 25 Von der Bibel zum mittelalterlichen Musikdenken – § 26 Martin Luther und die Musik – § 27 Kant und die idealistische Ästhetik Hegels – § 28 Religion und Kunst bei Friedrich Daniel Schleiermacher – § 29 Theologische Positionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – § 30 Moderne und Postmoderne – § 31 Der gegenwärtige kultursociologische Perspektivwechsel – § 32 Der gegenwärtige religionsästhetische Perspektivwechsel

Siebentes Kapitel: Kirchenmusik als ästhetische Wahrnehmung und Praxis des Glaubens

§ 33 Religion – Musik – Kirchenmusik – § 34 Kirchenmusik als Praxis des christlichen Glaubens

Vierter Teil: Die Praxis der Kirchenmusik

Achtes Kapitel: Das kirchenmusikalische Amt

Exkurs IV: Statistische Angaben – § 35 Aus der Geschichte des Kantoren- und Organistenamtes – § 36 Die heutige Ausbildung der Kirchenmusiker – Exkurs V: Das kirchenmusikalische Amt im Kontext anderer Musikerberufe – § 37 Kirchliche Rahmenbedingungen und Erwartungen der Gemeinden

Neuntes Kapitel: Die gottesdienstliche Praxis

§ 38 Kirchenmusik im Gottesdienst – § 39 Die Gottesdienstpraxis zwischen Ideal und Wirklichkeit

Zehntes Kapitel: Gemeindeaufbau und gesellschaftliche Öffentlichkeit

§ 40 Kirchenmusik und Gemeindeaufbau – § 41 Kirchenmusik als Teil der öffentlichen Kultur – § 42 Ausblick

Christoph Krummacher Geboren 1949; Studium der Kirchenmusik und der Theologie (im Nebenfach); 1991 theologische Promotion; 1992–2014 Professor für Kirchenmusik und Direktor des Kirchenmusikalischen Instituts der Leipziger Hochschule für Musik und Theater; 1997–2003 Rektor der Hochschule; seit 2014 emeritiert.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/kirchenmusik-9783161594595/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com